

23. August 2011

„Gemeinde 21... bildet weiter" in Trandorf

Erfahrungsaustausch mit Best-practice-Beispielen am 26./27. August

Am Freitag, 26., und Samstag, 27. August, laden die Landesgeschäftsstelle für Dorferneuerung - Koordinierung Agenda 21 und die NÖ Dorf- und Stadterneuerung alle interessierten Mitglieder von Kernteams und Arbeitsgruppen in „Gemeinde 21" Gemeinden jeweils ab 9 Uhr zu einem intensiven Erfahrungsaustausch mit Best-practice-Beispielen in das Bildungshaus Trandorf in Mühldorf in der Wachau.

Schwerpunkt am Freitag ist die Vorstellung und Diskussion von Projekten aus Niederösterreich und der Vysočina in Tschechien (Projektpartner im bilateralen Projekt „MAG 21") zu den Themen Neue Medien, Wohnen im Alter, Nahversorgung sowie Energie und Klimaschutz. Das Abendprogramm in Ottenschlag beinhaltet u. a. auch die Eröffnung der 9. Waldviertler Dorfspiele.

Am Samstag bieten die Veranstalter Workshops sowohl für „Gemeinde 21 Neulinge" als auch parallel für „Fortgeschrittene" (ab dem 2. Jahr „Gemeinde 21") sowie ein Referat zum Thema „Das Klima und du" von Mag. Christian Salmhofer (Klimabündnis Kärnten). Am Nachmittag führt eine Exkursion nach Dürnstein und zur Sonnentor KräuterhandelsGmbH in Sprögnitz.

„Gemeinde 21" steht für das Erarbeiten eines Entwicklungskonzepts mit aktiver BürgerInnenbeteiligung, für eine Gemeinde, die BürgerInnen als PartnerInnen bei der Zukunftsarbeit sieht, und damit für einen Wegweiser auf dem Weg ins 21. Jahrhundert. Hauptpunkte sind Bewusstseinsbildung und Motivation aller Entwicklungsbeteiligten, die Förderung der Fähigkeiten und Talente einer aktiven Bevölkerung, das Miteinander im Beteiligungsprozess der „Gemeinde 21", eine konstruktive Auseinandersetzung mit der eigenen Umgebung sowie die Steigerung der individuellen Lebensqualität in der Gemeinde.

Nähere Informationen und Anmeldungen beim NÖ Verband für Dorf- und Stadterneuerung, Regionalbüro Waldviertel, unter 02872/200 78, e-mail waldviertel@dorf-stadterneuerung.at und <http://www.gemeinde21.at/>.